

4. Lauf zur Kärntner Meisterschaft 2016 in Nötsch

Am 15./16. Oktober 2016 stand der letzte von 4 Läufen zur Kärntner Meisterschaft auf dem Programm.

Der MBV Nötsch hatte das Glück des Tüchtigen und konnte heuer seine zweite Veranstaltung bei schönem Wetter, nach dem er ja den Staatsmeisterschaftslauf wegen Starkregen im Sommer absagen musste, durchziehen.

Genannt waren insgesamt 30 Fahrer, wobei 18 davon auf EB-8 starteten, zwei von unserem Club, Matthias und Andi waren sogar Doppelstarter. Ich selbst durfte auch in der „STECKDOSENLIGA“ an den Start.

Robert, Heinz, Martin und Rudi konnten nach zähem Training am Samstag, dann aber am Renntag ordentlich aufzeigen.

Für Matthias sollte ein dritter Tagesrang reichen um die Krone des Kärntner Meister übernehmen zu können. Doch damit hat er sich nicht zufrieden gegeben. Beide Klassen hat er dominiert, in der VB Klasse hat er den starken, fünffachen Kärntner Meister vom LAMBC Christoph RIEPL mit einer Runde Vorsprung sehr deutlich auf den 2. Rang verwiesen. Auch in der Klasse EB-8 hat er zwei der drei Endläufe gewonnen und hat den dritten Lauf ausgelassen. Somit war er auch da Tagessieger geworden.

In der VB Klasse kam Robert als 4., Andi als 5., Rudi als 6., Heinz als 7. und Martin als 8. ins Ziel.

In der EB-8 war Matthias, wie oben erwähnt Tagessieger vor RIEPL Alexander vom LAMBC und SCHNABL Michael vom MBV Nötsch, Andi wurde 8., und ich wegen eines falschen Reifenpoker im Halbfinale in das Kleine Finale verbannt, dass ich zwar gewinnen konnte, aber trotzdem nur 13. :(wurde.

Zum Rennablauf möchte ich noch etwas sagen. Leider hat es der Veranstalter verabsäumt die Gruppeneinteilung vorzubereiten, so wurde der Start um 1 Stunde verspätet vorgenommen. Auch der Rennleiter war trotz mehrerer Ungereimtheiten auf der Strecke scheinbar nicht gewillt einzugreifen. Auch schien ihm der regelkonforme Ablauf eines Rennens nicht mehr bekannt zu sein.

Die Streckenposten müssen zu Beginn des Countdown an ihren zugewiesenen Plätzen stehen- ÖFMAV Reglement! Die Fahrer sollten während ihre Fahrzeuge am Rücken liegen kein Gas geben, bzw das Fzg bremsen.

Aufgefallen ist, dass:

- wir wieder eine starke Truppe bei der Veranstaltung hatten
- wir sicher die Lautesten waren
- wir auch nach dem Rennen unsere Interna regeln konnten
- die Wertung der Jugend und der Senioren leider untergegangen war
- wir 2 Kärntner Meister haben Matthias und Andi
- leider nur eine Vereinsfrau dabei war

Euer Engelbert